

I.

Bestes Verfahren Zeichnungen durchzuzeichnen.

Nach alten Vorschriften kann man Zeichnungen sehr leicht kopiren, indem man das Papier mit Steinöl (Petroleum) tränkt, wodurch es durchsichtig wird, alsdann durchzeichnet und das Del verdunsten läßt. Aber zwei Nachtheile sind hierbei unvermeidlich: 1) hat dieses Del einen starken und unangenehmen Geruch, und 2) verdunstet es zu schnell. Diese Unannehmlichkeiten hat, nach einer neuen Entdeckung, reines farbenloses Lavendel-, Spik-, oder Citronenöl nicht, und ist daher dem Steinöl weit vorzuziehen. Man tränkt nämlich mit einem dieser Oele den Theil des Papiers, auf welchen man in dem Augenblicke zeichnen will, macht das Papier dadurch durchscheinend und zeichnet nun den Gegenstand durch. Alsdann nähert man das Blatt dem Feuer oder der Ofenwärme, um das Verdunsten des Oels zu beschleunigen. Das Papier wird wieder so weiß und gut, als es vorher war, und kann eben so gut mit Wasser- oder andern Farben bemalt werden. — Das im Handel vorkommende Del ist gewöhnlich unrein, und muß zu dem erwähnten Zweck noch einmal destillirt werden.

2.

Bereitung eines schönen durchsichtigen Papiers.

Ein äußerst schönes durchsichtiges Papier, auf das sich selbst mit Dinte schreiben und mit Tusche malen läßt,

Zweiter Theil.

A

das